

Galerie Francesca Pia

Presseinformation

August 2010

JOHN TREMBLAY *Hidden in the Data*

28. August bis 9. Oktober 2010

Vernissage am Freitag 27. August 2010, 18-20 Uhr.

Zur kommenden Saisonöffnung zeigt die Galerie Francesca Pia eine Einzelausstellung mit neuen Arbeiten von John Tremblay. Die Ausstellung versammelt abstrakte Gemälde und Wandobjekte aus Holz und beschäftigt sich mit dem Verhältnis zwischen Prozessen mechanischer Präzision und handgearbeiteter Geometrie.

Eine Wandskulptur aus Furnierholz namens *Slot Effect* weist fünf horizontale schlitzzartige Vertiefungen auf, die unterschiedliche Grössen aufweisen und scheinbar zufällig zueinander in Beziehung gesetzt worden sind. Diese Lücken im Bildobjekt geben den Blick auf die dahinter liegende Wand frei, sie verweisen als Geste jedoch auch auf den Boden, die Decke, die Türen und die sich dahinter befindenden Büros der Galerie, kurz, auf das strukturelle und theoretische Netzwerk, in dem das Kunstwerk angesiedelt ist.

Die Wand ist der Ort, an dem John Tremblay die formvollendeten Wandskulpturen mit ihren gemalten Gegenspielern zusammentreffen lässt. Wellenförmige Pinselstriche des Gemäldes *Motherland of Electricity* beginnen ihren Weg in der oberen linken Bildecke und ziehen sich Schritt für Schritt bis zum rechten Bildende hinunter. Die Farbfelder und Gemälde erinnern an Diagramme, in denen Rechtecke und Farbausparungen die Aufgabe zukommt, Bilder und Texte zu ersetzen. John Tremblays Gemälde hingegen sind selbstreferenziell, sie verweisen einzig auf sich selber. Die Abstraktion besitzt die Fähigkeit, ein Diagramm für sich selbst darzustellen. In diesem Moment beginnt sich alles zu bewegen.

John Tremblay ist 1966 in Massachusetts geboren. Er lebt und arbeitet in New York.

Ausstellungen (Auswahl)

2010

MUMOK, *Pictures about Pictures: Discourses in Painting from Albers to Zobernig*, Wien

2009

Palais de Tokyo, *Chasing Napoleon*, Paris

Centre National d'Art Contemporain de Grenoble, *Portrait de l'artiste en motocycliste*, Frankreich

2008

Paula Cooper Gallery, New York

Sammlungen (Auswahl)

Albright-Knox Art Gallery, Buffalo, NY, USA

Cabinet des Estampes du Musée d'Art et d'Histoire, Genf, Schweiz

DaimlerChrysler AG, Berlin, Deutschland

Fogg Art Museum, Harvard University, Cambridge, MA, USA

FRAC Poitou-Charente, Angoulême, Frankreich